



FBG Celler Land

Eine starke Gemeinschaft für Waldbesitzer.



FBG Südheide

Mein Wald in besten Händen.



FBG Ostheide

Von Waldbesitzern für Waldbesitzer.

Waldbrandprävention:
SO SCHÜTZEN SIE IHREN WALD!



Waldbrand in Deutschland: PROBLEME, URSACHEN UND ENTWICKLUNG

HISTORISCH: DAS GROSSE FEUER VON 1975

Einer der größten Waldbrände der Nachkriegsgeschichte ereignete sich im August 1975 in den Landkreisen Gifhorn, Celle und Lüchow-Dannenberg. Auf einer Fläche von 13.000 Hektar standen Wald, Moor und Heide in Flammen. Vorausgegangen waren wochenlange Trockenheit und hohe Temperaturen. Hinzu kamen die Sturmholzreste, die nach dem Orkan Quimburga im November 1972 überall in den Wäldern lagen und optimale Bedingungen für das Feuer schufen.

Die Waldbrandkatastrophe von 1975 führte zu weitreichenden Konsequenzen und Maßnahmen zur Verbesserung der Prävention und Bekämpfung von Waldbränden. Dazu gehören die Verbesserung der Wegeinfrastruktur, die Anlage von Löschwasser-Entnahmestellen und Teichen, geländegängige Tanklöschfahrzeuge mit größerem Fassungsvermögen sowie die Verbesserung der Kommunikations- und Führungsstrukturen bei Feuerwehren und Behörden.

WIE ENTSTEHEN WALDBRÄNDE?

Grundvoraussetzungen für die Entstehung von Waldbränden sind die Faktoren Brennmaterial, Zündenergie (z. B. Wärme, mechanischer Funke) und Sauerstoff.

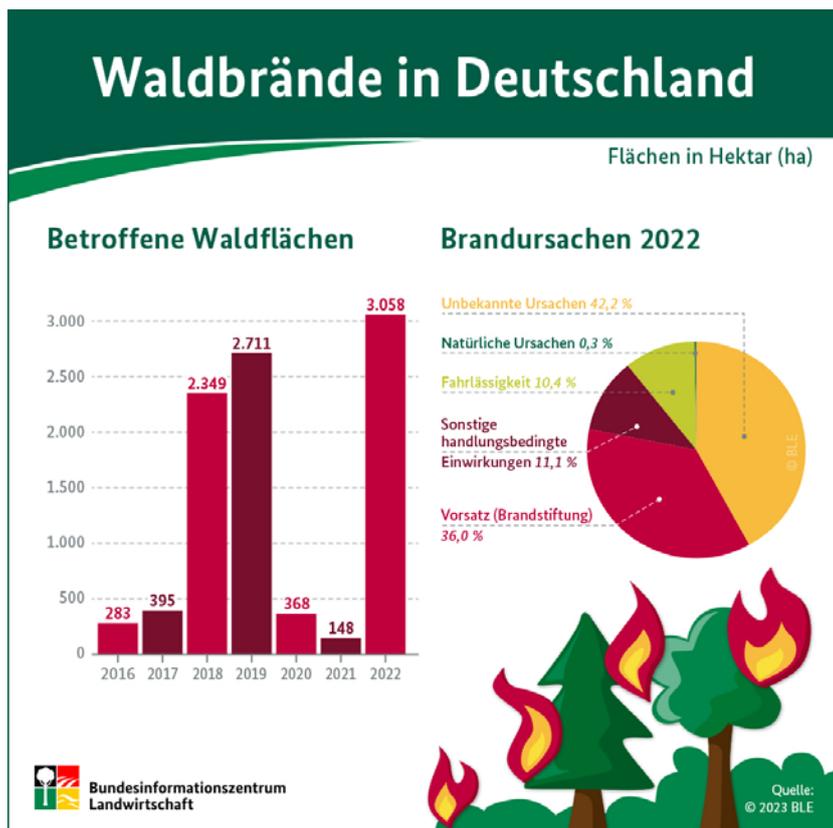
Alle Bedingungen müssen zeitlich und räumlich zusammentreffen, damit ein Brand entstehen kann.

Während natürliche Zündquellen wie z. B. Blitzschläge selten sind, ist menschliches Fehlverhalten die Hauptursache für Waldbrände. Fahrlässiges Handeln wie weggeworfene Zigarettenstummel, eine vernachlässigte Grillstelle, ein heißer Katalysator am Auto, geparkt auf einer trockenen Wiese oder sogar ein absichtlich gelegtes Feuer können schnell zu einem Brand führen.

HEUTE: DIE WICHTIGE ROLLE DER WALDBESITZENDEN

Den Waldbesitzenden kommt bei der Erkennung von Waldbrandrisiken eine entscheidende Rolle zu. Durch eine genaue Beobachtung der Waldfläche können potenzielle Risiken erkannt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.

Betroffen sind vor allem dichte Nadelwälder unter 40 Jahren, insbesondere Kiefernwälder. Hier ist es besonders trocken, und die Nadelhölzer sind aufgrund ihrer Öle besonders brennbar. Ältere Laubmischbestände sind am wenigsten gefährdet. Hier ist das Klima feuchter und kühler, was die Entzündungsgefahr verringert.



Quelle: Lindon Pronto (WKR)

INFO

UNTERSCHIEDUNG VERSCHIEDENER WALDBRANDARTEN

ES GIBT VIER ARTEN VON
WALDBRÄNDEN:

➤ **BODENFEUER:** Es brennt nur die Bodenvegetation und -auflage. Relativ geringe Wärme, langsam laufend, relativ leicht zu bekämpfen.

➤ **VOLLFEUER:** Es brennt die Bodenaufgabe und die Waldvegetation bis in die Baumkronen. Ein Vollfeuer ist immer an ein Bodenfeuer gebunden. Große Wärme, schnell laufend, schwer zu bekämpfen.

➤ **MOORBRAND:** Es brennt der ausgetrocknete Teil des Moorkörpers. Brennt im Verborgenen, langsame Ausbreitung, sehr schwer zu bekämpfen, gefährlich.

➤ **FLUGFEUER:** Brennende Pflanzenteile werden durch den Wind und die Thermik des Feuers bei Vollbränden über die Feuerfront hinausgetragen und verursachen jenseits der Feuerfront ein neues Feuer. Achtung – Gefahr des Einschließens der Löschkräfte!



**ERWIN VOGT**
FORSTBAUMSCHULEN GmbH

Höchste Qualität und sichere Herkunft – Forstpflanzen von Erwin Vogt.

Seit über 130 Jahren beliefern wir staatliche, kommunale sowie private Waldbesitzer in ganz Norddeutschland mit bodenfrischen Pflanzen höchster Güte. Darüber hinaus nehmen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen auch gerne Arbeit ab.

Unsere Produkte & Leistungen
auf einen Blick:

- Forstpflanzen
- Aufforstung
- Saatgutgewinnung
- Einheimische Wildgehölze



Lohn-
anzuchten
zur Sicherung
Ihrer Wunsch-
sortimente!

Erwin Vogt Forstbaumschulen
Osterloher Weg 2
25421 Pinneberg

04101 / 79660
info@vogt-forstbaumschulen.de
www.vogt-forstbaumschulen.de

Bislang ist Waldbrandbekämpfung oft nur ein Randthema in den Schulungen der Feuerwehren. Es ist jedoch entscheidend, dass Feuerwehrleute die Besonderheiten eines Waldbrands verstehen, beispielsweise die Mobilität des Feuers und die hohe Ausbreitungsgefahr.

SCHULUNGEN UND AUSTRÜSTUNG

Es ist entscheidend, dass Feuerwehrleute auf allen Ebenen eine spezifische Ausbildung für die Bekämpfung von Vegetationsbränden erhalten. Dies umfasst die Integration von Vegetationsbrandbekämpfung in die allgemeine Ausbildung sowie die Durchführung realistischer Übungen.

Zusätzlich müssen die Feuerwehren ihre Ausrüstung für die Vegetationsbrandbekämpfung nachjustieren. Dies beinhaltet die Beschaffung von geeigneten Fahrzeugen, persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Handwerkzeugen, die Bereitstellung von Löschwasserentnahmestellen sowie die Implementierung von innovativen Lösungen.

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Forst und Waldbesitzenden ist dabei unerlässlich. Feuerwehren sollten sich mit den Besonderheiten des Waldes vertraut machen und ein gegenseitiges Verständnis fördern, um effektive Maßnahmen zur Brandbekämpfung zu entwickeln und umzusetzen.



Die Prävention und Vorsorge gegen Waldbrände ist von entscheidender Bedeutung, um die Gefahren für Mensch und Natur zu minimieren. Dies erfordert ein umfassendes Verständnis der Gefahrenschwerpunkte, des Feuerverhaltens und geeigneter Maßnahmen.

GEFAHRENSCHWERPUNKTE FÜR WALDBRÄNDE

In Deutschland sind insbesondere junge, lichte Nadelwälder, stark frequentierte Verkehrslinien und durchlässige Sandböden Gefahrenschwerpunkte für Waldbrände. Diese Bereiche sind besonders anfällig für Brände aufgrund ihrer Beschaffenheit und ihrer Exposition gegenüber potenziellen Zündquellen.

FEUERVERHALTEN IN DEUTSCHLAND

Das Feuerverhalten in Deutschland ist heute von mehreren Faktoren geprägt, darunter extrem trockener Brennstoff infolge der Dürre, niedrige Luftfeuchtigkeit und überdurchschnittlich hohe Temperaturen. Die Folgen sind hohe Ausbreitungsgeschwindigkeiten bis zum – im schlimmsten Fall – Totalverlust von Waldflächen.

www.blume-baumschulen.de

Seit 1985



info@blume-baumschulen.de



Blume Baumschulen

Forstpflanzen - Landschaftspflanzen



Unsere Leistungen

Lieferungen von Forst und Landschaftspflanzen für Erstaufforstungen | Umwandlungen | Wiederaufforstungen | Waldrandgestaltungen

Aufgrund langjähriger Erfahrung in und um den Wald, sind wir in der Lage, Ihnen einen umfassenden Service bieten zu können. Dies betrifft in erster Linie die Umwandlung unserer Wälder in Niedersachsen aus reinen Kieferwäldern in stabilere Mischwälder mit Rotbuche und Douglasie. Außerdem die Umwandlung nicht rentabler landwirtschaftlicher Flächen durch Erstaufforstung in neue Wälder.

UM WALDBRÄNDE ZU VERHINDERN UND IHRE AUSWIRKUNGEN ZU MINIMIEREN, WERDEN FOLGENDE MASSNAHMEN EMPFOHLEN:

-  **FRÜHZEITIGE ERKENNUNG UND SCHNELLE REAKTION:** Effiziente Überwachungssysteme und eine schnelle Alarmierung sind entscheidend, um Brände frühzeitig zu entdecken und schnell zu bekämpfen.
-  **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND AUFKLÄRUNG:** Eine umfassende Aufklärung der Bevölkerung über die Gefahren von Waldbränden und das richtige Verhalten im Wald kann zur Prävention beitragen.
-  **BRANDBEKÄMPFUNG UND -EINDÄMMUNG:** Gut ausgebildete Feuerwehren und Rettungskräfte sind unerlässlich, um Brände effektiv zu bekämpfen und ihre Ausbreitung einzudämmen.



Quelle: Lindon Pronto (WKR)

DANUBIA
WOOD HOLZ. UNSER LEBEN.

WIR KAUFEN IHR HOLZ.

Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche
Douglasie, Buche, Eiche, Esche

Telefon: 0174 6534 707 | Mail: rundholz-nord@danubiawood.com



www.danubiawood.com



DAS KÖNNEN SIE ALS WALDBESITZENDE TUN:

Die Forstbetriebsgemeinschaften Celle, Südheide und Ostheide empfehlen folgende Maßnahmen, um die Risikofaktoren für Brände zu reduzieren und die Resilienz des Waldes gegenüber Bränden zu erhöhen.

KURZFRISTIGE MASSNAHMEN

- Anlage von Wundstreifen entlang von Bahnlinien und stark befahrenen Straßen, um die Entstehung von Bränden zu verhindern.
- Ausbau von Waldwegen zur Schaffung freier Zufahrtswege für Feuerwehren und Rettungsdienste
- Schaffung von Riegeln im Wald, um die Ausbreitung von Bränden zu verhindern, z. B. durch Entfernen von Totholz.
- Ausbau und Pflege von Löschwasserentnahmestellen und Brunnen zur Verbesserung der Löschwasserverfügbarkeit.
- Versicherung von Waldflächen, um im Brandfall finanzielle Unterstützung zu erhalten.

LANGFRISTIGE MASSNAHMEN

Die Erhöhung des Laubholzanteils und damit die Umwandlung von Kiefernreinbeständen in laubholzreichere Mischbestände verringert das Waldbrandrisiko. Dies führt zu einer besseren Windruhe und einer höheren Luftfeuchtigkeit in den Beständen. Auf sehr nährstoffarmen Standorten hat sich z. B. die Anpflanzung von Rot- eiche als Waldbrandriegel bewährt.

**FORSTDienstleistungen
STEFFEN MEYER**

- Tiefpflügen mit dem Zweischichtenpflug bis 70 cm
- Forstmulchen
- Baggergabelpflanzung
- Anlegen von LOBO-Pflanzplätzen
- Flächenräumungen mittels Bagger
- Erschließungsarbeiten mit dem Woodcracker
- Instandsetzen von Forstwegen
- u.v.m.

Sie erreichen uns unter:
+49 162 7819054



Gewerestr. 18 | 29353 Ahsbeck | Mail: steffen.3689@yahoo.de

Weil ein Wald mehr ist als nur Bäume

**Risiko- und Versicherungsberatung
für Waldbesitzer**

Versicherungsstelle Deutscher Wald
in Partnerschaft mit AXA Versicherung AG
Telefon 0221/148 35100 • forst@vsdw.de • www.vsdw.de







FBG Celler Land

Eine starke Gemeinschaft für Waldbesitzer.

FBG CELLER LAND

Biermannstraße 14

29221 Celle

T: 05141 4844 803

F: 05141 4844 807

info@fbg-cellerland.de

www.fbg-cellerland.de



FBG Südheide

Mein Wald in besten Händen.

FBG SÜDHEIDE

Bodemannstr. 16

38518 Gifhorn

T: 05371 8978184

F: 05371 8978180

info@fbg-suedheide.de

www.fbg-suedheide.de



FBG Ostheide

Von Waldbesitzern für Waldbesitzer.

FBG OSTHEIDE

Senator-Sandhagen-Straße 1

29439 Lüchow

T: 05841 9778 20

F: 05841 9778 24

info@fbg-ostheide.de

www.fbg-ostheide.de



Diese Informationsbroschüre zum Thema „Waldbrandprävention: So schützen Sie Ihren Wald“ entstand 2024 durch die JS Deutschland GmbH im Auftrag der Forstbetriebsgemeinschaften Celler Land, Südheide und Ostheide.

DIE LEISTUNGEN DER FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFTEN FÜR WALDBESITZENDE:

- Beratung, Schulung und Information der Waldbesitzenden
- Planung, Organisation, Ausführung und Abrechnung sämtlicher Forstbetriebsarbeiten (Waldverjüngung, Pflege, Holzernte)
- Gemeinschaftliche Holzvermarktung
- Interessenvertretung für den Waldbesitz, Öffentlichkeitsarbeit
- Waldersatz-, Ausgleichs- und Ersatz-Maßnahmen
- Abschluss von Versicherungsrahmenverträgen



Waldbrand verhindern!



kein offenes Feuer



keine Zigaretten wegwerfen



kein Parken über trockenem Gras



Notruf 112



www.dwd.de/waldbrandinfo
Deutscher Wetterdienst
Waldbrandgefahrstufe heute

